



# Antrag

Vorlage: AT/0035/2021		Datum: 04.05.2021	
Verfasser:	01-Ratsfraktion CDU	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag der CDU-Ratsfraktion: Bewerbung "Inklusive Kommunen" für die Special Olympics-Weltspiele 2023 der Stadt Koblenz</b>			
Gremienweg:			
20.05.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

## Beschlusse Entwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt,

dass die Stadt Koblenz sich als „Inklusive Kommune“ für die Special Olympics Weltspiele vom 17. – 24. Juni 2023 bewirbt.

## Begründung:

Die Stadt Koblenz hat sich erfolgreich (Antrag der CDU-Fraktion) für die Ausrichtung der Special Olympics-Landesspiele 2020 beworben und auch den Zuschlag erhalten. Leider mussten die Spiele sowohl in 2020 als nun auch in 2021 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Die Haushaltsmittel sind im Sportetat der Stadt Koblenz eingestellt und genehmigt.

Als Teil des bundesweiten Projekts „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen/Host Town Programm“ möchte Special Olympics Rheinland-Pfalz die Dynamik der Weltspiele nutzen, um die Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung im Land nachhaltig zu verbessern und in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Im Rahmen des „Host Town Programs“ im unmittelbaren Vorfeld der Spiele werden ca. 400 ausländische Gäste ausgewählte „Inklusive Kommunen“ in Rheinland-Pfalz besuchen, freundschaftliche Begegnungen erfahren und mit den Gastgebern ein starkes Signal der Inklusion in Land und Bund senden.

Das Ziel lautet: Nachhaltig mehr Teilhabe vor Ort!

Die Bewerbungsfrist ist der 31. Oktober 2021.

## Auswirkungen auf den Klimaschutz: